

УТВЕРЖДАЮ
Заместитель Министра образования
Республики Беларусь

Р.С. Сидоренко
« 20 / 11 » 2018 г.



Klasse 11
Variante 1

SCHRIFTLICHE ARBEIT

1. Ein ungeschickter Schüler hat über eine Alpen-Reise geschrieben. Er hat dabei nicht alle Artikel gebraucht.

Vervollständigen Sie diesen Lückentext mit den richtigen Artikeln in der richtigen Form. Den Nullartikel markieren Sie mit einem Strich.

Transalp: auf alten Wegen

Auf 1) _____ Route fahren Sie mit 2) _____ Fahrrad über 3) _____ Alpen und sehen 4) _____ historische Städte, romantische Landschaften und viele Sehenswürdigkeiten.

Das ist 5) _____ ganz spezielle Erfahrung. Und nicht so schwer, wie man vielleicht denkt. 6) _____ populärste Route geht von 7) _____ Ehrwald oder 8) _____ Mittenwald in 9) _____ Bayern an 10) _____ Gardasee in 11) _____ Norden Italiens. Sie folgt lange 12) _____ alten Römerstraße Via Claudia Augusta. Deshalb ist 13) _____ Weg auch historisch interessant. Man fährt vorbei an 14) _____ schönen Städten, 15) _____ Flüssen 16) _____ Lech und 17) _____ Inn und 18) _____ Gärten mit 19) _____ Apfelbäumen.

Für 20) _____ Bergpässe gibt es 21) _____ Shuttleservice. So hat man auch mehr 22) _____ Zeit, um 23) _____ regionale Gerichte zu probieren, eine 24) _____ vielen Sehenswürdigkeiten an 25) _____ Weg zu besuchen oder in 26) _____ See oder Fluss zu schwimmen. Je nach 27) _____ Fitness, 28) _____ Zahl der Pausen und 29) _____ Shuttlenutzung sollte man circa sechs Tage für 30) _____ Tour einplanen.

2. Ergänzen Sie die Präpositionen im Text über die Geschichte der Berliner U-Bahn.

Die Berliner U-Bahn

Ende des 19. Jahrhunderts begann man 31) _____ Lösungen 32) _____ Verkehrsprobleme in Berlin zu suchen. Nachdem viele Ingenieure Vorschläge eingereicht hatten, wurde 33) _____ dem 15. Februar 1902 die erste Strecke 34) _____ den Bahnhöfen Warschauer Straße und Zoologischer Garten eingeweiht. Das war noch keine richtige Untergrundbahn, aber kurze Zeit später fuhr die Bahn auf dem Weg 35) _____ dem Zoologischen Garten 36) _____ den Untergrund. Die Idee 37) _____ diesem elektrisch betriebenen Verkehrsmittel stammte 38) _____ Werner von Siemens. 39) _____ den ersten Tagen waren die Wagen fast leer. Aber 40) _____ Jahr 1903 wurden 41) _____ der U-Bahn bereits rund 30 Millionen

Fahrgäste befördert. Die Fahrgäste mussten 42) _____ einen Fahrschein zwischen 10 und 30 Pfennig zahlen. Die Weltwirtschaftskrise verhinderte 43) _____ den 1930er-Jahren den weiteren Ausbau des Streckennetzes. 44) _____ des Zweiten Weltkrieges wurden große Teile des U-Bahn-Netzes beschädigt oder zerstört. Die nächste Krise folgte 45) _____ dem Bau der Berliner Mauer 1961. 46) _____ dem Fall der Mauer im Jahre 1989 wurde das getrennte U-Bahnnetz wieder zusammengeschlossen. Der Bahnhof Bernauer Straße liegt heute direkt 47) _____ dem ehemaligen Grenzstreifen.

3. Was passt zusammen? Bilden Sie korrekte Sätze mit Kausalangaben. Jede Antwort kann nur einmal verwendet werden.

Einen Grund gibt es immer

1) Wegen einer fehlerfreien Rechtschreibung	_____ 48)
2) Wegen eines Verkehrsunfalls	_____ 49)
3) Aufgrund eines Fehlers des zuständigen Technikers	_____ 50)
4) Wegen dieses winzigen Mückenstiches	_____ 51)
5) Aufgrund einer Grippeerkrankung	_____ 52)
6) Infolge sinkender Aktienkurse	_____ 53)
7) Aufgrund ihrer bisherigen Arbeitserfolge	_____ 54)
8) Nur wegen der besonderen Aufmerksamkeit des Sicherheitsbeamten	_____ 55)
9) Aufgrund einer zu langen Einnahme des Medikaments	_____ 56)

- a) geriet die Firma in eine finanzielle Krise.
- b) ist es bei dem Patienten zu körperlichen Schäden gekommen.
- c) konnte ein Unglück verhindert werden.
- d) wurde der Aufsatz mit einer sehr guten Note bewertet.
- e) machst du so ein Theater!
- f) wurde die Autobahn für zwei Stunden gesperrt.
- g) fiel der Motor während des Rennens aus.
- h) musste die Sportlerin auf eine Wettkampfteilnahme verzichten.
- i) wurde ihr die Leitung des Projekts übertragen.

4. Der Autor hat die Verben vergessen, da er sich gewöhnt hat, Emojis zu gebrauchen. Geben Sie die passenden Verben in der richtigen Form an.

brauchen, denken, verschicken, verlieren, gestalten, sich beschäftigen, helfen, leihen, wollen, stehen, sagen

Sprechen Sie Emoji?

Was 57) _____ will Ihnen Ihr Freund mit den Emojis 58) _____ sagen?

Wahrscheinlich: „Der Akku meines Smartphones ist alle, 59) _____ *leihst* du mir bitte dein Aufladekabel?“

Werden die Sätze komplizierter, dann 60) _____ *hilft* vielleicht der weltweit erste Emoji-Übersetzer in London.

Die von einem Japaner erfundenen Emojis waren anfangs nur als kleine Ergänzung zum Text 61) _____ *gedacht*, um gelegentlich Gefühle zu transportieren. Heute sind die Bildchen unabhängiger und immer mehr Firmen, die _____ *sich* mit digitalem Marketing 62) _____ *beschäftigen*, 63) _____ *gestalten* ihre Texte mit Emojis. Die Bedeutung dieser Minigrafiken ist aber oft missverständlich und sie können – je nach kulturellem Hintergrund des Nutzers – unterschiedlich interpretiert werden.

Muttersprachler, die man fragen könnte, gibt es ja nicht.

So 64) _____ *steht* zum Beispiel das Emoji mit geschlossenen Augen und schraubender Nase in Japan für Triumph und nicht etwa für Wut wie im europäischen Kulturkreis.

65) _____ Braucht man wirklich Emoji-Übersetzer? Das wird die Zeit zeigen.

Wenn wir immer häufiger Sprachnachrichten 66) _____, *verschicken*, statt zu texten, 67) _____ *verlieren* die Emojis vielleicht an Bedeutung.

5. Welche Dinge und wo kann man Ende Dezember traditionell kaufen? Setzen Sie ein!

Viele Leute essen *на Калядным рынку* 68) _____ gern eine Bratwurst. Und *да яе* 69) _____ trinken sie Glühwein. Ein Klassiker des weihnachtlichen *дэкаратыўна-прыкладнога мастацтва* 70) _____ ist das Räuchermännchen. Man kann auf dem Weihnachtsmarkt auch *ўпрыгажэнні* 71) _____ für den Weihnachtsbaum kaufen, zum Beispiel *калядныя шары* 72) _____. Außerdem gibt es *прысмакі* 73) _____ wie *пернікі* 74) _____ und gebrannte Mandeln. In der Weihnachtszeit essen viele Menschen auch Nüsse. Auf den Märkten gibt es deshalb auch *Шчаўкункі* 75) _____ zu kaufen. Viele Menschen lieben auch die kleinen Schneekugeln, in denen man eine kleine Schneelandschaft sehen kann

6. Bei der Herausgabe von einem Sprachführer gab es eine Fehlproduktion. Was passt nicht? Markieren Sie!

In der Touristeninformation

1. Wann beginnt *die Führung / die Stadtrundfahrt / der Stadtplan / der Ausflug?*
2. Haben Sie Infomaterial: *einen Veranstaltungskalender / ein Hotelverzeichnis / eine Ausstellung* für mich?
3. Wie lange ist *die Eintrittskarte / die Kirche / das Schloss / das Museum* geöffnet?
4. Können Sie uns *ein Restaurant / Sehenswürdigkeiten / eine Architektur / Veranstaltungen* empfehlen?
5. Wir möchten gern *den Blick / den Dom / die Altstadt / das Technikmuseum* besichtigen.